

**Eugen Gomringer und Josef Linschinger:
„texte und editionen“
Konkrete Poesie trifft Konkrete Kunst
in der Stadtbibliothek Osnabrück und im VG-Haus**

Vom 22. September (Eröffnung: 21. September um 17 Uhr in der Stadtbibliothek) bis 19. Oktober werden in der Stadtbibliothek Osnabrück und im VG-Haus (Große Gildewart 27) Arbeiten von Eugen Gomringer und Josef Linschinger präsentiert. Veranstalter ist der städtische Fachbereich Kultur gemeinsam mit dem Literaturbüro Westniedersachsen und der VG-Initiative Osnabrück

Konkrete Poesie macht die Mittel zur Verschriftung von Sprache zu ihrem Thema. Dies sind Buchstaben, Worte, Texte, Zahlen oder Zeichen. Sie werden als visuelles Material be- und verarbeitet und erzählen keine „Geschichten“ im literarischen Sinn. So verwendet sehen diese Gestaltungselemente für sich selbst – sind konkret – und schaffen „Texte zum Sehen und Bilder zum Lesen“.

Die gemeinsame Ausstellung von Eugen Gomringer und Josef Linschinger zeugt nicht nur von einer hohen gegenseitigen Wertschätzung. Sie verweist auch auf eine langjährige künstlerische und organisatorische Zusammenarbeit, die beim 1. Gmundner Symposium für Konkrete Kunst 1990 ihren Ausgang nahm.

Zusätzlich zur Ausstellung werden ausgewählte Ergebnisse der Schreibwerkstatt „vg: poesie konkret“ in den Fenstern der Stadtbibliothek präsentiert.

Eugen Gomringer wurde 1925 in Cachuela Esperanza, Bolivien, geboren. Nach dem Studium der Nationalökonomie und Kunstgeschichte in Bern und Rom war er 1953 Mitbegründer der Konkreten Poesie und von 1954 bis 1958 Sekretär von Max Bill an der Hochschule für Gestaltung in Ulm. Ab 1975 war er Professor an der Kunstakademie Düsseldorf. Im Jahr 2000 gründete er das Institut für Konstruktive Kunst und Konkrete Poesie in Rehau.

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de



PRESSE-INFORMATION
Freitag, 13. September 2013

Eugen Gomringer wird zu den bedeutendsten Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur seit den 1950er Jahren gerechnet und gilt überdies als Initiator und prominentester Vertreter der Konkreten Poesie. Seit seinem Studium pflegte er eine freundschaftliche Beziehung zu Friedrich Vordemberge-Gildewart. Zuletzt ist seine Publikation „Vier Bände Sonette“ (2012) erschienen.

Josef Linschinger wurde 1945 in Gmunden, Österreich, geboren. Er studierte an der Hochschule für Gestaltung Linz und war Dozent an der Kunstuniversität Linz. Seit 1977 sind zahlreiche Arbeiten konstruktiver und konkreter Kunst, seit 1987 Arbeiten visueller und konzeptueller Poesie entstanden. 1989 gründete er das Gmundner Symposium für Konkrete Kunst. Seit 1981 war er mit seinen Werken in zahlreichen Ausstellungen in den meisten europäischen Ländern sowie in Israel, Japan, Kanada, Korea, Südafrika, der ehemaligen Sowjetunion und den USA vertreten.

Zuletzt erschienen seine Publikationen „Bild aus Text“ (2010) und „Die Faszination des Sudoku“ (2013). Die gemeinsame Publikation von Gomringer und Linschinger „Das Stundenbuch“ wurde 2005 herausgegeben.

Stadtbibliothek Osnabrück, Markt 1
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
und Samstag 10 bis 15 Uhr

VG-Haus, Große Gildewart 27
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr, 14 bis 16 Uhr
und nach Vereinbarung mit Siegfried Hoffmann, Tel. 0541-25 86 54

Bildnachweise:

Eugen Gomringer: trans (2013)
Josef Linschinger: cross (2013)

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de



www.app-osnabrueck.de